

# Teilgebiet 7340-371.02 bei Dornwang

## Notwendige Erhaltungs- bzw. Wiederherstellungsmaßnahmen

### Gelbbauchunke

-  Kernbereich Gelbbauchunke  
Maßnahmen:  
Erhalt der offenen, mageren und vegetationsarmen Bereiche.  
Innerhalb der rekultivierten Kiesgrube ist ein Offenlandanteil von mindestens 25% zu erhalten. Wenn nötig, Gehölzaufwuchs entfernen
-  Wiederherstellung/Neuschaffung von Klein- und Kleinstgewässern als Laich- und Aufenthaltsgewässer  
Maßnahmen:  
Ausschieben der Kleingewässer je nach Bedarf bzw. Neu- und Nachverdichtung durch schwere Baufahrzeuge.  
Gehölzsukzession v. a. an den Gewässern beobachten und regelmäßig auslichten.
-  Erhalt der laubholzreichen Waldbestände im direkten Umfeld als Sommerlebensraum und zur Überwinterung der Gelbbauchunke

### Sonstige wünschenswerte Maßnahmen

-  Erhalt und Förderung des Lebensraumtyps \*91E0 Bachrinnen-Quellwald  
durch:  
- Verzicht auf Umwandlung in Nadelwald  
- Erhalt und Förderung der typischen Baumartenzusammensetzung  
- Anreicherung von Biotopbäumen und Totholz
-  Mittel- bis langfristiger Umbau naturferner Nadelholzforste in stabile Laubmischwälder

### Sonstige Themen

-  Grenzen des FFH-Gebiets
-  Flurstücksgrenzen
-  Graben

Geobasisdaten: © Bay. Vermessungs-  
verwaltung



FFH-Gebiet 7340-371  
Habitate der Gelbbauchunke im  
Landkreis Dingolfing-Landau

MANAGEMENTPLAN



## Karte 2: Ziele und Maßnahmen

Bearbeitung:  
Dipl.Ing.(FH)  
Kathrin Kaltenbacher

Auftraggeber:



Stand: Juni 2008

Regierung von Niederbayern  
SG 51 Naturschutz